

Protokollauszug

aus der
49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 03.04.2019

öffentlich

**Top 6.28 Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen
19/SVV/0186
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr** empfiehlt, dem Antrag mit folgen-
den Änderungen **zuzustimmen**:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in Potsdam die folgenden Maßnahmen zur
Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/innen gegenüber überholenden Kraftfahrzeu-
gen umgesetzt werden können:*

- ~~1. Aufstellen von Verkehrsschildern an Orten mit Radverkehrsanlagen, die nicht den
heutigen Standards entsprechen und somit eine besondere Gefahrenlage für
Radfahrende bedeuten (wie z.B. in der Behlerstraße),~~
1. ~~2.~~ Nutzung der LED-Anzeigetafeln für Verkehrsmeldungen, um regelmäßig auf den
nötigen Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen hinzuweisen,
2. ~~3.~~ Werbung für ausreichenden Seitenabstand zu Radfahrer/innen auf der Rückseite
einiger Busse des städtischen Verkehrsbetriebes VIP GmbH und
3. ~~4.~~ gemeinsame Aktionstage von Polizei und Ordnungsamt, um Autofahrer/innen über die
Gefahren von fehlenden Sicherheitsabständen aufzuklären.

*Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten im ~~Mai~~ **November** 2019 vorgelegt werden.*

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfohlenen Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob in Potsdam die folgenden Maßnah-
men zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrer/innen gegenüber überholen-
den Kraftfahrzeugen umgesetzt werden können:**

1. **Nutzung der LED-Anzeigetafeln für Verkehrsmeldungen, um regelmäßig auf den
nötigen Sicherheitsabstand für Radfahrer/innen hinzuweisen,**
2. **Werbung für ausreichenden Seitenabstand zu Radfahrer/innen auf der Rückseite
einiger Busse des städtischen Verkehrsbetriebes VIP GmbH und**

- 3. gemeinsame Aktionstage von Polizei und Ordnungsamt, um Autofahrer/innen über die Gefahren von fehlenden Sicherheitsabständen aufzuklären.**

Das Prüfergebnis soll den Stadtverordneten im November 2019 vorgelegt werden.